



# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 50/51 - 06.12. bis 19.12.2025 Tel.: 07542-93740 [www.kath-kirche-tett nang.de](http://www.kath-kirche-tett nang.de)

## AN(GE)DACHT

### Advent – Vom Warten

Im Alltag gibt es nichts Lästigeres als auf etwas oder jemanden zu warten, oder? Wie oft ertappe ich mich dabei, wie ich ungeduldig in der Schlange stehe, mir jemand nicht schnell genug etwas bringt oder hilft, oder dass die Ampel eine gefühlte Ewigkeit auf Rot stehen bleibt oder dass der Bus Verspätung hat. Dieses Warten ist eine gefühlte Zeitverschwendung. Solch eine Warterei ist so unwillkommen, so zeit- und nervenraubend. Geduld ist bei mir da eher Mangelware. Wie oft muss ich meine ursprünglichen Pläne

über den Haufen werfen, weil etwas nicht so läuft, wie ich es mir erhofft oder ich darauf gewartet habe.

Doch warten ist nicht gleich warten. Denn es gibt auch ein Warten, das voller Vorfreude ist. Das Warten bis die ersten Frühlingsblüher ihre Spitzen zeigen, das Warten in der Schwangerschaft, das Warten auf die Liebste oder den Liebsten. Auch wenn die Ungeduld leise anklopft, ist es doch ein anderes Warten.

Auch die Adventszeit ist eine Zeit des Wartens. Das Warten darauf, dass am nächsten Tag ein weiteres Türchen vom Adventskalender geöffnet werden darf oder darauf, dass die nächste Kerze am Adventskranz angezündet werden kann. All die schönen Adventsrituale helfen mir dabei, mich in Geduld zu üben und das Warten auf Weihnachten und die Geburt Jesu bewusst zu gestalten. Folgende Fragen begleiten mich in diesem Jahr dabei: Worauf warte ich persönlich noch? Worauf wartet die Welt? Erwarte ich zu Weihnachten wirklich diesen kleinen und doch so großen König?

Möge seine Ankunft bei uns und in der Welt das Warten lohnen, das oft so lange dauert. Möge die Adventszeit besinnlich und beglückend sein für alle, die auf den Herrn warten! Das wünsche ich Ihnen!

*Gemeindereferentin Anna Ruess*



Foto: Sylvio Krüger, In: Pfarrbriefservice.de

### Telegramm

Gott hat ein Telegramm geschickt.

Zwei Worte: Ich komme.

Kein Wort davon, wann genau.

Himmel Herrgott, man muss sich doch vorbereiten.

Typisch Gott!

*Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de*

## Gottesdienste vom 06.12. bis 12.12.2025

### ❖ Samstag, 6. Dezember 2025 .....

**St. Anna** 18.30 Uhr Eucharistiefeier  
† Wilhelm Wuhler

### ❖ Sonntag, 7. Dezember 2025 .....2. Advent

**St. Gallus** 10.00 Uhr Eucharistiefeier,  
Kolpinggedenktag

**St. Georg** 11.30 Uhr Tauffeier

**St. Gallus** 16.30 Uhr Adventsfeier für Familien

### ❖ Montag, 8. Dezember 2025.....

**Loretokapelle** 18.00 Uhr Eucharistiefeier  
„Maria Erwählung“

### ❖ Dienstag, 9. Dezember 2025 .....

**St. Gallus** 6.00 Uhr Roratere Gottesdienst

### ❖ Mittwoch, 10. Dezember 2025 .....

**St. Gallus** 7.30 Uhr Schülergottesdienst  
Schillerschule

**St. Josef** 7.40 Uhr Schülergottesdienst  
Grundschule Kau

**Klinikkapelle** 18.00 Uhr Andacht „Lichtblicke“

### ❖ Donnerstag, 11. Dezember 2025 .....

**St. Anna** 7.30 Uhr Schülergottesdienst  
Manzenbergschule

**St. Georg** 9.00 Uhr Eucharistiefeier

## Liturgischer Wochenkalender

### 2. Adventssonntag

L1: Jes 11, 1-10

### Kollekte: Kirchengemeinde

L2: Röm 15, 4-9

Ev: Mt 3, 1-12

## Aus dem Leben der Gemeinde:

**Gestorben sind:** Josef Martin, Adolf Woitaschiok, Irma Stahl

## Übertragung der Gottesdienste

Die Gottesdienste am Dienstag um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr in St. Gallus werden live über das Telefon nach Hause übertragen: Bitte 022198882119 wählen, nach Aufforderung den Zugangscode 1050583 und # eingeben. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern über das Telefon mitgeteilt.

## Hauskommunion

Mitarbeiterinnen der Gemeinde bringen den Gemeindemitgliedern, die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können, die **Kommunion für Zuhause**. Vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro unter Tel.: 93740.

## „Lichtblicke“ im Advent

Die Gottesdienste in der Klinikkapelle sind im Dezember jeweils **mittwochs um 18.00 Uhr** und finden am **10. und 17. Dezember 2025** statt. Die besinnlichen Andachten stehen unter dem Titel „Lichtblicke“. Im Anschluss lädt die Klinikseelsorge Tettngang zum gemütlichen Beisammensein in der Cafeteria mit Tee und Plätzchen ein.

Allen ein herzliches Willkommen!

Konrad Krämer

**Bitte beachten Sie:** Aufgrund der Roratere Gottesdienste am **Dienstag, 9., 16., und 23. Dezember 2025 um 6 Uhr** morgens entfallen jeweils an diesen Abenden die **Eucharistiefeiern in St. Gallus**.

## Gottesdienste vom 13.12. bis 19.12.2025

### ❖ Samstag, 13. Dezember 2025 .....

**St. Anna** 18.30 Uhr Eucharistiefeier  
† Hermine und Hermann Kramer

### ❖ Sonntag, 14. Dezember 2025 .....3. Advent

**St. Gallus** 10.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet  
von der Stadtkapelle Tettngang

**St. Georg** 11.30 Uhr Tauffeier

**St. Gallus** 18.30 Uhr Bußgottesdienst

### ❖ Dienstag, 16. Dezember 2025 .....

**St. Gallus** 6.00 Uhr Roratere Gottesdienst

**Schlosskirche** 9.50 Uhr ökumenisches Marktgebet

### ❖ Mittwoch, 17. Dezember 2025.....

**Klinikkapelle** 18.00 Uhr Andacht „Lichtblicke“

### ❖ Donnerstag, 18. Dezember 2025 .....

**St. Georg** 9.00 Uhr Eucharistiefeier

## Liturgischer Wochenkalender

### 3. Adventssonntag

L1: Jes 35, 1-6a.10

### Kollekte: Kirchengemeinde

L2: Jak 5, 7-10

Ev: Mt 11, 2-11

## Ökumenisches Marktgebet

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das ökumenische Marktgebet ab **Dezember 2025 bis Ende März 2026** in der **evangelischen Schlosskirche** stattfindet. Die Zeiten bleiben unverändert.  
*Das Leitungsteam des Frauenbunds*

## „Raum der Stille“ zum Adventsmarkt

Auch am **2. Adventswochenende (5. – 7. Dezember 2025)** findet der Adventsmarkt in Tettngang statt. An allen Tagen, an denen der Adventsmarkt seine Pforten öffnet, sind auch die Türen der St. Georgs-Kapelle für alle Besucher\*innen offen. Sie alle sind herzlich eingeladen, für einen kurzen aber auch längeren Moment der Ruhe und Besinnlichkeit in die Kapelle zu gehen. Dort können Sie sich eine Auszeit bei Kerzenschein und meditativer Musik nehmen. Außerdem wird es in der Kapelle adventliche Impulse für die Hosentasche geben.  
*Gemeindereferentin Anna Ruess*

## Advent in der Loretokapelle

Die Vorweihnachtszeit ist für die Loretokapelle von besonderer Bedeutung. In ihrem Mittelpunkt steht die Verehrung der Gottesmutter Maria. Das Hochfest „Maria Erwählung“ im Dezember ist wie das Fest „Maria Verkündigung“ im März unmittelbar mit dem Haus der Hl. Familie von Nazareth verbunden. Wir wollen deshalb am **Montag, 8. Dezember 2025 um 18.00 Uhr** in einer Eucharistiefeier im Gedenken des Festes „Maria Erwählung“ besonders Maria als unser Vorbild und unsere Helferin verehren. Wie in den vergangenen Jahren lädt die Kapelle im Advent und Weihnachten mit dem Weg nach Bethlehem, der Krippe und dem Christbaum zur adventlichen und weihnachtlichen Einkehr und zum Gebet ein.  
*Paul Geiger*

## Bußfeier und Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Die Bußfeier findet am **Sonntag, 14. Dezember 2025 um 18.30 Uhr in der Kirche St. Gallus** statt. Eine Möglichkeit zur Beichte gibt es am **Samstag, 20. Dezember 2025 von 15.30-17.00 Uhr in der Sakristei der St. Gallus-Kirche**.





## Gedenken an den Sel. Adolph Kolping

**Kolping** Die Kolpingsfamilie Tett nang lädt zu einem feierlichen Gottesdienst am **Sonntag, 7. Dezember 2025 um 10.00 Uhr in die Kirche St. Gallus** ein. Gemeinsam wollen wir Adolph Kolping (8.12.1813 - 4.12.1865) gedenken. Vom Schuhmacher zum Priester und Verbandsgründer und einer der erfolgreichsten katholischen Publizisten. Kolping erlebte als Handwerksgeselle am eigenen Leibe, was man zur Jahrhundertwende die „Soziale Frage“ nannte. Da wo Karl Marx zur Revolution aufrief, setzte Kolping als Sozialreformer auf Bildung und Weiterbildung, auf Gemeinschaft in den Gesellenhäusern und er schrieb zahlreiche Publikationen in bedeutenden deutschen Zeitungen. Seine Schriften sind gerade für die Soziallehre von Relevanz, weil hier jemand aus der Praxis für die Praxis Lösungen entwickelte. Nach dem Gottesdienst lädt die Kolpingsfamilie alle zu einem Frühstück ins Gemeindezentrum St. Gallus ein.

Ludwig O. Gehring

## Plätzchenverkauf der Ministranten und der KSJ

Die Ministranten und die KSJ Tett nang verkaufen selbstgebackene Plätzchen, um die Kassen unserer Gruppen für weitere Aktionen, wie z.B. Bastelnachmittage oder die Stadelfasnet zu füllen. Ihr findet uns am **Sonntag, 7. Dezember 2025** nach dem 10 Uhr-Gottesdienst an der Kirche **St. Gallus**. Wir freuen uns auf nette Begegnungen und bedanken uns herzlich für jede Unterstützung.

Hannah Stehle



## Rorate-Gottesdienste im Advent

An jedem Dienstagmorgen im Advent, um 6 Uhr in aller Frühe, noch im Dunkel der Nacht lädt die Kirchengemeinde zum Rorate-Gottesdienst ein, der eigentlich immer mit dem Jesaja-Text „Rorate coeli ...“ eröffnet werden sollte. Das Rorate wird zu Ehren Mariens aus Anlass der Verkündigung gefeiert und zugleich wird bei der Rorate-Eucharistiefeier unser Blick auf die Erwartung des Herrn gerichtet. Noch in der Nacht und in unserer eigenen Dunkelheit erwarten wir Christus als unser Licht, als unseren Morgenstern. Wir zünden dabei Kerzen an, um selbst Lichtträger zu werden. Die Rorategottesdienste in **St. Gallus** finden dienstags am **9., 16. und 23. Dezember 2025 um 6.00 Uhr** statt. Anschließend sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindezentrum St. Gallus eingeladen.

Pfarrer Hermann Riedel

## 3. Advent mit der Stadtkapelle Tett nang

Am **dritten Adventssonntag, 14. Dezember 2025**, wird die Stadtkapelle Tett nang den Gottesdienst um **10 Uhr in der St. Galluskirche** musikalisch mitgestalten. Mit Adventsliedern und adventlichen Weisen möchte sie uns auf diese besondere Zeit des Advents einstimmen. Zum Mitfeiern laden wir Sie herzlich ein.

Pfarrer Hermann Riedel



## Trauercafé des Hospizvereins Tett nang

Das Trauercafé – ein offenes und kostenloses Angebot für Menschen in Trauer – egal wie lange der Verlust zurückliegt – bietet einen geschützten Raum für offene Gespräche, für gegenseitiges Anteilnehmen, für Weinen, Lachen, Reden und Schweigen – bei Kaffee und Kuchen. Das Team freut sich, Sie am **Sonntag, 14. Dezember 2025 von 14.30 – 16.30 Uhr im Bäregässle 1** in Tett nang begrüßen zu dürfen. Nähere Infos bei Koordinatorin Karin Winkler, Tel.: 0160/64819 99 oder per E-Mail: karin.winkler@hospizverein-tett nang.de.

Homepage: [www.hospizverein-tett nang.de](http://www.hospizverein-tett nang.de).

Karin Winkler

## GEM-EINSAM – Wege aus der Einsamkeit

Einladung zu gemeinsamer Kaffeezeit am **Sonntag, 14. Dezember 2025 um 15.00 Uhr**. Genießen Sie in zwangloser und freund-

licher Atmosphäre gratis fairen Kaffee und leckere Knabbereien. Treffpunkt ist in der Anlaufstelle für Bürgerengagement der Stadt Tett nang in der **Montfortstraße 2**. Es handelt sich hierbei um ein Angebot des Stadtseinenrats im Zusammenwirken mit den Kirchengemeinden und sozialen Institutionen in unserer Stadt.

Martin Kaifler für das Organisationsteam

## Traditionelles Weihnachtskonzert des MGTT

Am **Donnerstag, 18. Dezember 2025**, lädt das Montfort-Gymnasium Tett nang um **19.00 Uhr** zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert in die **St. Gallus-Kirche** ein. Den musikalischen Auftakt gestalten die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen mit Advents- und Weihnachtsliedern. Danach präsentiert der Jugendchor der Klassen 6 und 7 schwungvolle, aktuelle Werke aus Frankreich und den USA. Der Eltern-Lehrer-Chor bringt weihnachtliche Kompositionen aus verschiedenen Epochen zu Gehör. Da die rund 80 Sängerinnen und Sänger des großen Chors bereits in den Herbstferien zwei große Konzerte mit Jenkins „Mass for Peace“ absolviert haben, erklingen daraus nochmals einige Highlights sowie weihnachtliche Gospels. Insgesamt freuen sich über 250 Mitwirkende auf zahlreiche interessierte Zuhörer. Der Eintritt ist frei.

Patrick Brugger



Die vereinten Schulchöre vom DHG und MGTT auf Probenfreizeit in Ochsenhausen

Foto: Patrick Brugger

## Morgenlob im Stadel

Wir möchten Sie am **Freitag, 19. Dezember 2025 um 7.00 Uhr im Gebetsraum des Jugendstadels** zu einem Morgengebet mit gemeinsamem Frühstück einladen. Die Gestaltung ist angelehnt an die Laudes, das kirchliche Stundengebet, dazu singen wir ab und zu (Taizé-) Lieder. Hinterher gibt es in der Küche ein gemeinsames Frühstück. Bitte dazu Marmelade o.ä. mitbringen, wir teilen alles miteinander. Brötchen besorgen wir. Sie sind herzlich willkommen!

Michael Hagelstein

**GESCHICHTEN  
UND  
LIEDER  
ZUM ADVENT**

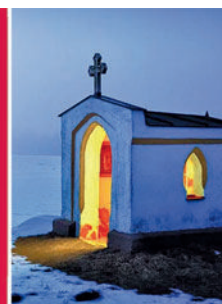
für kleine und große Leute

am Sonntag, 2. Advent

**7. Dezember 2025**

**16.30 Uhr in St. Gallus**

anschließend Punsch und Plätzchen



Mit dem Klassiker „Die Dame vom Maxim“ von Georges Feydeau startet die Kolpingsfamilie in das Neue Jahr 2026. Johannes Stopper, der Regisseur von Kolping Tettang, verlegte die Handlung in das Jahr 1910 in Stuttgart. Die Komödie von Feydeau ist eine rasante Abfolge witziger Einfälle und haarsträubender Situationen. Sie wurde erstmals 1899 in Frankreich aufgeführt. Folgende Theatertermine stehen zur Auswahl: **Samstag, 3. Januar 2026 um 14.00 Uhr und 19.00 Uhr, Sonntag, 4. Januar 2026 um 16.00 Uhr und Montag, 5. Januar 2026 um 19.00 Uhr. Am Dienstag, 6. Januar 2026**, an Heilig Drei König, wird das Stiftungsfest der Kolpingsfamilie mit der Theateraufführung um **16.00 Uhr** gefeiert.

Alle Veranstaltungen finden im **Gemeindezentrum St. Gallus** statt. Der Kartenvorverkauf beginnt am **Samstag, 6. Dezember 2025 im Schuhhaus Jung** in der Karlstr. 26 in Tettang. Der Eintritt kostet 12 Euro. Alle Theaterfreunde sind recht herzlich eingeladen, um mal wieder herzlich zu lachen.

*Ludwig Oskar Gehring*

## Ökumenische Erwachsenenbildung – Glaubensbekenntnisse: Rückblick

Das Jubiläum „1700 Jahre Glaubensbekenntnis von Nizäa“ war Anlass, das Thema historisch zu betrachten, aber auch in seiner Übersetzung in die Neuzeit. Bettina Hertel, Theologin aus Stuttgart, referierte am 5. November 2025 im Martin-Luther-Gemeindehaus über Dorothee Sölle (1929 – 2003) und ihre Neuformulierung des Glaubensbekenntnisses. Eng an der Lebens- und Glaubensgeschichte von Dorothee Sölle entlang zeigte sie anhand dreier, von ihr formulierten Glaubensbekenntnissen, ihr Grundanliegen als Theologin auf. In ihrer politischen Theologie leuchtet ihr Traum von einer besseren Welt auf, eine Theologie, die eine Antwort auf „Auschwitz“ suchte. Die Begriffe Gerechtigkeit, Umkehr, Mystik und Widerstand flossen in ihre Glaubensbekenntnisse ein. So konnte Sölle am Ende schreiben: „Ich glaube ... an die Möglichkeit eines sinnvollen Lebens für alle Menschen, an die Zukunft dieser Welt Gottes.“

Dr. Thomas Jürgasch, Juniorprofessor für Alte Kirchengeschichte, Patrologie und Christliche Archäologie an der Universität Tübingen, wandte sich am 13. November 2025 im Gemeindezentrum St. Gallus dem Jubiläumstermin zu. Vor 1700 Jahren fand in Nicäa, dem heutigen Iznik südlich von Istanbul, ein Konzil statt, zu dem Kaiser Konstantin im Sommer 325 rund 300 Bischöfe mit ihren Beratern eingeladen hatte. Es war das erste von insgesamt sieben ökumenischen Konzilen.

Dr. Thomas Jürgasch hat ein Buch mit dem Titel „Jesus - Gottes Sohn?“ herausgegeben. Das war die Fragestellung des Konzils von Nicäa. Er zeigte die Vorgeschichte dieses Konzils auf, die Aussage und die Wirkungsgeschichte. Deutlich wurde in seinem Vortrag, wie komplex historisch-theologische Prozesse sind. Es ging damals nicht nur um eine Glaubensfrage, um Gott und Jesus, sondern auch um Macht, Deutungshoheit und Identität, um ein Ringen, das theologisch tief und politisch folgenreich war. Die Powerpoint-Präsentation von Professor Jürgasch erhalten Sie im Pfarrbüro St. Gallus.

*Pfarrer Hermann Riedle*

## Nachbericht „Miteinander Essen“ im November

„Willkommen zur gemeinsamen Herbstrunde von „Miteinander Essen“, das waren die Worte, mit denen die Gäste in der St. Gallusgemeinde begrüßt wurden. Immer dienstags, vom 4. bis zum 25. November 2025 entstand im Gemeindezentrum St. Gallus der katholischen Kirchengemeinde wieder ein Ort der Begegnung. Ein einleitendes Gebet von Pfarrer Hermann Riedle eröffnete das Mittagessen und die Gespräche mit der Tischgemeinschaft. Eine Tischgemeinschaft, die von zahlreichen Menschen aller Altersstufen aus dem näheren und weiteren Umfeld von Tettang gebildet wurde. Hier trafen sich Menschen, die sich lange nicht gesehen hatten, die sich sonst eher im häuslichen Umfeld aufhalten oder deren Lebensmittelbudget eher knapp bemessen ist.

Das Team der Kirchengemeinde, bestehend aus jeweils vier Servicekräften und vier Küchenkräften, kümmerte sich mit großem ehrenamtlichen Einsatz um das Wohl von durchschnittlich 120 Mittagsgästen.

Um pünktlich zum 12-Uhrläuten mit dem Mittagsservice beginnen zu können, startete das Küchenpersonal um 8:00 Uhr. Da immer ein professioneller Koch/Köchin die Leitung innehatte, wurde grundsätzlich mit Frischware gearbeitet. Daraus ergab sich ein hoher Zeitbedarf in der Gemüsevorbereitung oder der Herstellung von hausgemachten Sättigungsbeilagen.

130 Schnitzel mussten geschnitten, geklopft und gegart werden, 300 Semmelknödel mussten geformt werden. 10 kg Äpfel wurden geschält und kleingeschnitten, um in 10 Liter Joghurt zu einem wohlschmeckenden Nachtisch verwandelt zu werden.

Die Servicekräfte durften etwas später ihre Arbeitsschürzen anziehen. Dieses Mal wurde die Tischdekoration von fleißigen Händen in der Gärtnerei ZfP-Weissenau vorbereitet und angeliefert. Jedoch sind immer die Tische zu gruppieren, Stühle einzustellen, die einzelnen Sitzplätze mit Gläsern, Besteck und Servietten auszustatten.

In der gemeinsamen Kaffee-/Teepause fand eine Besprechung mit aktuellen Hinweisen und der Einteilung der Helfer\*innen zum Bedienen der mittäglichen Gäste statt, ebenso die Arbeitseinteilung für die Nachbereitung des Mittagstisches wie Geschirr abräumen, abspülen und verräumen sowie Tische und Stühle aufräumen.

Die Zeiger der Küchenuhr gingen auf 12 Uhr zu und wenn Pfarrer Riedle einen Blick in die Küche warf und eine Kostprobe nahm, dann war es kurz vorm Beginn des Mittagessensservice.

Herr Katnik als Projektleiter von „Miteinander Essen“ sprach zu den neu hinzu gekommenen Gästen ein paar Sätze zum organisatorischen Ablauf. Er erinnert an die Kraft der Gemeinsamkeit und an die Kirche als verbindendes Element in dieser herausfordernden Zeit. Den Hinweis auf den ehrenamtlichen Einsatz aller Teammitglieder beschloss er mit einem Blick auf die bereitgestellte Spendenbox. An diesen vier Dienstagen kurz vor dem Advent wurde das Gemeindezentrum St. Gallus in Begleitung eines wohlschmeckenden Essens, der Möglichkeit zu einem Gespräch, zu einem Ort der Gemeinsamkeit und Wärme. Im März 2026 ist das nächste „Miteinander Essen“ geplant.

*German Katnik*



*Foto: Ulrike Speth-Zappone*